

Teilheft

# Bundesvoranschlag 2017

Untergliederung 46

Finanzmarktstabilität





Teilheft

# Bundesvoranschlag

2017

Untergliederung 46:

Finanzmarktstabilität

## **Inhalt**

Allgemeine Hinweise .....	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlages .....	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung .....	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 46.....	7
I.A Aufteilung auf Globalbudgets .....	8
I.C Detailbudgets.....	9
46.01 Finanzmarktstabilität	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	9
46.01.01 Partizipations-Kapitalbeteiligungen.....	10
46.01.02 Haftungen (fix) .....	13
46.01.03 Haftungen (variabel) .....	16
46.01.04 Brückenfinanzierung im BaSAG (variabel).....	19
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	22
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	23
I.F Anmerkungen und Abkürzungen .....	24
II. Beilagen:	
II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung.....	25
II.D Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung .....	26
II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz.....	27

## **Allgemeine Hinweise**

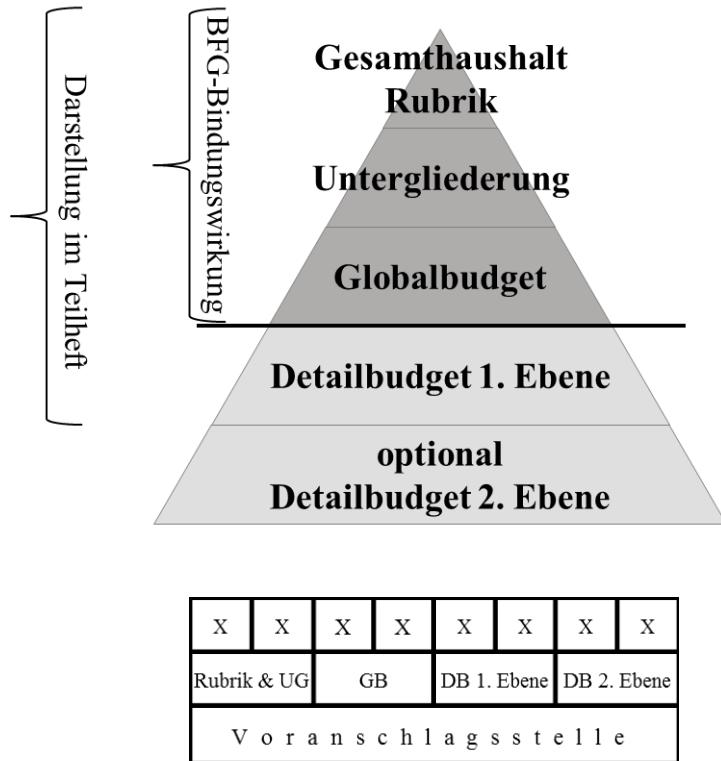
Für den Inhalt der Teilhefte ist das jeweilige haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

## Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

### Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



### Aufgabenbereiche

- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 17 Staatsschuldentransaktionen
- 25 Verteidigung
- 31 Polizei
- 33 Gerichte
- 34 Justizvollzug
- 36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 56 Umweltschutz
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 84 Religiöse und andere Gemeinschaftsangelegenheiten
- 86 Sport
- 91 Elementar- und Primärbereich
- 92 Sekundärbereich
- 94 Tertiärbereich
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung
- 09 Soziale Sicherung

Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

### Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

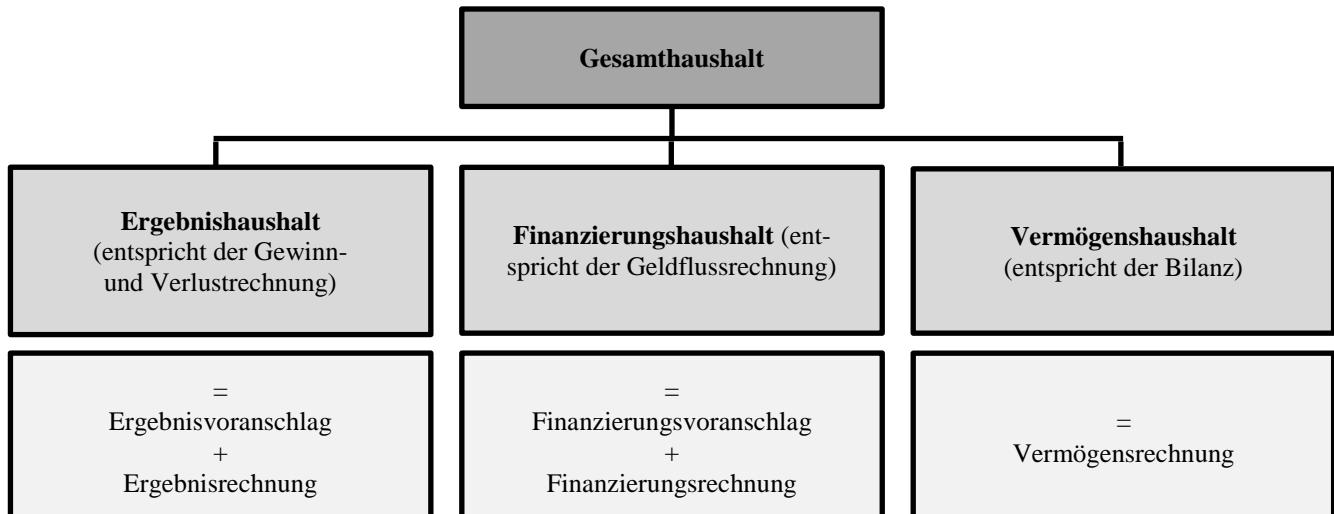
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

## Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

## Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



### Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

### Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
  - aus der operativen Verwaltungstätigkeit
  - aus Transfers
  - aus der Investitionstätigkeit
  - aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
  - aus der Tilgung von Finanzschulden
  - aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
  - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
  - für den Erwerb von Finanzanlagen

### Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

### Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
  - aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
  - aus der Investitionstätigkeit
  - aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
  - aus der Aufnahme von Finanzschulden
  - aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
  - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
  - aus dem Abgang von Finanzanlagen

**Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung**  
**Untergliederung 46 Finanzmarktstabilität**

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
46.01	Finanzmarktstabilität	Leiter/Leiterin der Sektion I
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltführende Stelle</b>
46.01.01	Partizipations-Kapitalbeteiligungen	Leiter/Leiterin der Abteilung I/5
46.01.02	Haftungen (fix)	Leiter/Leiterin der Abteilung III/6
46.01.03	Haftungen (variabel)	Leiter/Leiterin der Abteilung III/6
46.01.04	Brückenfinanzierung im BaSAG (variabel)	Leiter/Leiterin der Abteilung III/9

**Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**

Gegenüber dem Vorjahr wurde die Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung um das Detailbudget 46.01.04 Brückenfinanzierung im BaSAG (variabel) ergänzt.

## Untergliederung 46 Finanzmarktstabilität

(Beträge in Millionen Euro)

### **Leitbild:**

Wir sichern die Stabilität des österreichischen Finanzsektors, der ohne staatliche Unterstützung gestärkt am Markt agiert und im internationalen Wettbewerb gut positioniert ist.

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>		Obergrenze BFRG	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
<b>Einzahlungen</b>			<b>54,793</b>	<b>2,039</b>	<b>252,946</b>
Auszahlungen fix		506,008	507,508	635,012	1.440,226
Auszahlungen variabel		23,752	173,752	136,652	51,658
<b>Summe Auszahlungen</b>		<b>529,760</b>	<b>681,260</b>	<b>771,664</b>	<b>1.491,884</b>
<b>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</b>			<b>-626,467</b>	<b>-769,625</b>	<b>-1.238,938</b>

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge	168,009	2,004	237,123
Aufwendungen	620,257	726,657	731,649
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-452,248</b>	<b>-724,653</b>	<b>-494,526</b>

### **Angestrebte Wirkungsziele:**

#### **Wirkungsziel 1:**

Stabilisierung der Banken und des Finanzsektors sowie Sicherstellung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts.

#### **Warum dieses Wirkungsziel?**

Die Krise hat ein unterstützendes Eingreifen des Staates erfordert, um die Stabilität des österreichischen Finanzsektors zu gewährleisten. Es ist aber nicht die Aufgabe des Staates über einen längeren Zeitraum in den Markt einzugreifen. Es ist daher erforderlich, dass Banken, die Partizipationskapital (PS-Kapital/Part.Kap.) gezeichnet haben, das erforderliche Eigenkapital wieder am Markt aufnehmen bzw. über Unternehmenserfolge erwirtschaften.

#### **Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Vertragliche Ausgestaltung, die vorzeitigen Ausstieg aus der staatlichen Unterstützung attraktiv macht (Anstieg der Dividenden, Auflagen)
- Nichtanrechnung des staatlichen Partizipationskapitals als bankaufsichtsrechtliches Eigenkapital ab dem 1. Jänner 2018
- Erarbeitung von Strategien für Umstrukturierungen entlang den beihilferechtlichen Vorgaben

#### **Wie sieht Erfolg aus?**

<b>Kennzahl 46.1.1</b>	Ausständiges Partizipationskapital in Euro					
Berechnungs-methode	Abfrage Budgetstandsbericht					
Datenquelle	BMF/Haushaltsverrechnungssystem des Bundes					
Messgrößenan-gabe	Mrd. EUR					
Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	3,475	1,375	1,085	0,010	0,010	0,000
	Im April 2016 wurde das PS-Kapital der HETA durch den Schuldenschnitt der FMA per Mandatsbescheid auf null herabgesetzt. Damit wurde das vom Bund gezeichnete PS-Kapital zu 100% zur Verlusttragung herangezogen. Damit verbleibt aushaltendes PS-Kapital i.H.v. 10 Mio. EUR der ÖVAG bzw. immigon (nach Kapitalschnitt vom 4.7.2015); dieses soll bei Liquidation der immigon (voraussichtlich 2018) an den Bund zurückfließen.					

<b>Kennzahl 46.1.2</b>	Ausständiges Partizipationskapital in Prozent					
Berechnungs-methode	Abfrage Budgetstandsbericht; Der Kennzahlenlogik des BFG 2013 folgend wurde das Jahr 2011 als Ausgangswert mit 100% eingestellt.					
Datenquelle	BMF/Haushaltsverrechnungssystem des Bundes					
Messgrößenan-gabe	%					

Entwicklung	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018
	72,0	29,0	23,0	0,2	0,2	0,0
Bei der ÖVAG (nunmehr immigon portfolio abbau ag) ist im Zuge der Spaltung im Juli 2015 eine Kapitalherabsetzung um 96,65% (rückwirkend zum 1.1.2015) erfolgt. Als Abgeltung für den fast vollständigen Wertverlust des staatlichen Partizipationskapitals von zuletzt 300 Mio. EUR wurde dem Bund durch den Volksbankenverbund ein Genussrecht über diesen Betrag eingeräumt.						
Der Zielzustand für 2017 wurde dementsprechend adaptiert (für das laufende Jahr 2016 wurde diesbezüglich keine Änderung im Zielzustand vorgenommen). Bis Ende 2017 soll der Abbau der immigon weitgehend umgesetzt werden, die Verteilung eines eventuellen Liquidationserlöses ist für 2018 vorgesehen.						

## **Wirkungsziel 2:**

Abdeckung der Verwertungsverluste unter der Prämisse möglichst geringer Stützungserfordernisse seitens des Bundes bei Abbaueinheiten.

### Warum dieses Wirkungsziel?

Wurden diese Wirkungssätze?  
Die HETA Asset Resolution AG wurde per Bescheid der FMA im März 2015 unter das Abwicklungsregime des BaSAG (Bundesgesetz über die Sanierung und Abwicklung von Banken) gestellt; im April 2016 wurden weitere Abwicklungsmaßnahmen verhängt, u.a. eine Gläubigerbeteiligung, wodurch auch Forderungen des Bundes gegen die HETA geschnitten wurden. Die HETA soll bis Ende 2023 vollständig abgebaut werden. Weitere Unterstützungsmaßnahmen des Bundes sind nicht vorgesehen. Die aus der Spaltung der Österreichischen Volksbanken AG (ÖVAG) hervorgehende Abbaueinheit immigon portfolioabbau ag (immigon) soll bis Ende 2017 weitgehend abgebaut werden, ohne dass es weiterer Unterstützungsmaßnahmen bedarf. Der Bund rechnet vielmehr mit einem positiven Liquidationserlös. Nach erfolgter Teilprivatisierung der Kommunal- kredit Austria AG (KA) im Jahr 2015 wurde der verbleibende Rest auf die KA Finanz AG (KF) verschmolzen und wird langfristig abgebaut.

### **Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Erarbeitung eines Abwicklungsplanes durch die Abbaueinheiten in enger Abstimmung mit der Abwicklungsbehörde bzw. im Einklang mit den Restrukturierungsvereinbarungen
  - Gegebenenfalls Gläubigerbeteiligung und Verwertung der Vermögenswerte entlang des Abwicklungsplanes

## Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 46.2.1	Zahlungen des Bundes an Abbaueinheiten zur Abdeckung der Verwertungsverluste												
Berechnungs-methode	Abfrage Budgetstandsbericht												
Datenquelle	BMF/Haushaltsverrechnungssystem des Bundes												
Messgrößenan-gabe	Mio. EUR												
Entwicklung	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Istzustand 2013</th> <th>Istzustand 2014</th> <th>Istzustand 2015</th> <th>Zielzustand 2016</th> <th>Zielzustand 2017</th> <th>Zielzustand 2018</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>600</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table> <p>Erläuterung des Istzustandes 2013: 250 Mio. EUR an HBInt für regulatorische Mindesteigenmittelfordernisse, 350 Mio. EUR an KA Finanz AG für Portfoliomaßnahmen.</p>	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	600	0	0	0	0	0
Istzustand 2013	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018								
600	0	0	0	0	0								

**I. Bundesvoranschlag Untergliederung 46**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	108,008	2,003	135,213
Finanzerträge	60,001	0,001	101,909
<b>Erträge</b>	<b>168,009</b>	<b>2,004</b>	<b>237,123</b>
Transferaufwand	506,000	635,000	209,525
Betrieblicher Sachaufwand	114,257	67,907	81,768
Finanzaufwand		23,750	440,356
<b>Aufwendungen</b> <i>hievon variabel</i>	<b>620,257</b>	<b>726,657</b>	<b>731,649</b>
	83,752	91,652	81,323
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-452,248</b>	<b>-724,653</b>	<b>-494,526</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	54,788	2,036	60,927
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,001	0,001	192,019
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,004	0,002	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>54,793</b>	<b>2,039</b>	<b>252,946</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1,508	36,662	1.231,788
Auszahlungen aus Transfers	506,000	635,000	209,771
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,002	0,002	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	173,750	100,000	50,325
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b> <i>hievon variabel</i>	<b>681,260</b>	<b>771,664</b>	<b>1.491,884</b>
	173,752	136,652	51,658
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-626,467</b>	<b>-769,625</b>	<b>-1.238,938</b>

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets**  
**Untergliederung 46 Finanzmarktstabilität**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 46 Finanz- marktstabi- lit.</b>	<b>GB 46.01 Finanz- marktstabi- lit.</b>
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	108,008	108,008
Finanzerträge	60,001	60,001
<b>Erträge</b>	<b>168,009</b>	<b>168,009</b>
Transferaufwand	506,000	506,000
Betrieblicher Sachaufwand	114,257	114,257
<b>Aufwendungen <i>hievon variabel</i></b>	<b>620,257</b>	<b>620,257</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-452,248</b>	<b>-452,248</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 46 Finanz- marktstabi- lit.</b>	<b>GB 46.01 Finanz- marktstabi- lit.</b>
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	54,788	54,788
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,001	0,001
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,004	0,004
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>54,793</b>	<b>54,793</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1,508	1,508
Auszahlungen aus Transfers	506,000	506,000
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,002	0,002
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	173,750	173,750
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung) <i>hievon variabel</i></b>	<b>681,260</b>	<b>681,260</b>
<b>Nettогeldfluss</b>	<b>-626,467</b>	<b>-626,467</b>

**I.C Detailbudgets**  
**46.01 Finanzmarktstabilität**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 46.01</b> <b>Finanz- marktstabi- lit.</b>	DB 46.01.01 Partizip- Kapitalbet	DB 46.01.02 Haftungen (fix)	DB 46.01.03 Haftungen (variabel)	
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers Finanzerträge	108,008 60,001	0,001 0,001	108,005	0,002 60,000	
<b>Erträge</b>	<b>168,009</b>	<b>0,002</b>	<b>108,005</b>	<b>60,002</b>	
Transferaufwand Betrieblicher Sachaufwand	506,000 114,257	506,000 1,505	29,000	83,752	
<b>Aufwendungen</b> <i>hievon variabel</i>	<b>620,257</b> 83,752	<b>507,505</b>	<b>29,000</b>	<b>83,752</b>	
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-452,248</b>	<b>-507,503</b>	<b>79,005</b>	<b>-23,750</b>	
<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 46.01</b> <b>Finanz- marktstabi- lit.</b>	DB 46.01.01 Partizip- Kapitalbet	DB 46.01.02 Haftungen (fix)	DB 46.01.03 Haftungen (variabel)	DB 46.01.04 Brücken- fi.BaSAG(v ar)
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	54,788 0,001 0,004	0,002 0,001 0,001	54,784	0,002	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>54,793</b>	<b>0,004</b>	<b>54,784</b>	<b>0,003</b>	<b>0,002</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit Auszahlungen aus Transfers Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,508 506,000 0,002 173,750	1,505 506,000 0,002	0,001	0,002	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b> <i>hievon variabel</i>	<b>681,260</b> 173,752	<b>507,507</b>	<b>0,001</b>	<b>173,752</b> 173,752	
<b>Nettогeldfluss</b>	<b>-626,467</b>	<b>-507,503</b>	<b>54,783</b>	<b>-173,749</b>	<b>0,002</b>

**I.C Detailbudgets**  
**46.01.01 Partizipations-Kapitalbeteiligungen**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 46.01 Finanzmarktstabilität**

**Detailbudget 46.01.01 Partizipations-Kapitalbeteiligungen**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/Leiterin der Abteilung I/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Die Stabilisierung der Banken

**Ziel 2**

Bei Abbaueinheiten Abdeckung der Verwertungsverluste

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)
1	Stützung der systemrelevanten Banken durch Rekapitalisierungsmaßnahmen in Form von Zeichnung Aktienkapital, Zuführung von Gesellschafterzuschüssen, Zeichnung von Partizipationskapital im Rahmen des Finanzmarktstabilitätsgesetzes (FinStaG)	Das Partizipationskapital des Bundes in der immigon portfolio abbau ag wird im Zuge der Ausschüttung des Liquidationserlöses abgefunden. Dem Bund wurde durch den Volksbankenverbund als Ausgleich für den Kapitalschnitt des Partizipationskapitals ein Genussrecht in Höhe von 300 Mio. EUR eingeräumt, das stufenweise bis 2023 zu bedienen ist	Bundesbeteiligungen: HETA vormals HBInt 100% (Hinweis: Mandatsbescheid d. FMA vom 10.04.2016); HBI-BH (HBI-Bundesholding AG) 100%; ABBAG 100%; KA Finanz AG 100%; immigon portfolio abbau ag 43,3%; Partizipationskapital immigon portfolio abbau ag 10.047.631,68 EUR; Volksbank Wien AG 1% (als Absicherung für das Genussrecht unentgeltliche Aufstockung auf 25% + 1 Aktie)
2	Abdeckung von möglichen Verlusten im Zuge der Verwertung des Abbauportfolios durch staatliche Kapitalzufuhr	Die KA Finanz AG (KF) wird den beschleunigten, wertschonenden Abbau des Portfolios fortsetzen. Selbständige Abdeckung von Abbauverlusten durch die immigon. Im Falle HETA größtmögliche Gläubigerbeteiligung/Schuldenschnitt anstelle Bundeszuschuss	- Mandatsbescheid d. FMA vom 10.04.2016 betreffend HETA (Schuldenschnitt/ Gläubigerbeteiligung iSd. BaSAG) - immigon portfolioabbau ag: Umsetzung des Abwicklungsplans und Abbau bis 2017 - KA Finanz AG: Fortsetzung der bisherigen Abbaustrategie

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Finanzmarktstabilitätsgesetz, FinStaG, BGBI. I Nr. 136/2008

**- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Im BVA 2017 wird ein Betrag von 300,0 Mio. EUR zur Vorsorge für einen eventuellen Bedarf an Banken-Kapitalisierungsmaßnahmen sowie ein Betrag von 200,0 Mio. EUR für Abbauaktivitäten (Asset-Verkäufe) HBI veranschlagt. Darüber hinaus sind 5,0 Mio. EUR für Entgelte an die Finanzmarktbeteiligung Aktiengesellschaft des Bundes in Liqu. (FIM-BAG iL), HBI-Bundesholding AG (HBI-BH) und die Abbaumangementgesellschaft des Bundes mbH (ABBAG).

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Aufgrund der bereits erfolgten Rückzahlungen des Partizipationskapitals fallen keine Dividendenzahlungen mehr an. Wegen Änderung der gesetzlichen Grundlagen wird die zweckgebundene Gebarung mit 1 Mio. EUR veranschlagt.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 46.01.01 Partizipations-Kapitalbeteiligungen**  
(Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Sonstige Erträge</b>	49	1.000	1.000	9,225.237,86
Übrige sonstige Erträge	49	1.000	1.000	9,225.237,86
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>9,225.237,86</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		1.000	1.000	9,225.237,86
<b>Finanzerträge</b>				
Dividenden und ähnliche Gewinnausschüttungen	49	1.000	1.000	
Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagevermögen	49			49,999.999,00
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>49,999.999,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		1.000	1.000	
<b>Erträge</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>59,225.236,86</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>9,225.237,86</b>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>				
<i>Aufwand für Transfers an Unternehmen</i>	16	506,000.000	635,000.000	209,524.897,83
<i>Aufwand für Transfers an Unternehmen</i>	49	506,000.000	635,000.000	202,896.103,60
<i>Aufwand für Transfers an Unternehmen</i>	16	506,000.000	635,000.000	6,628.794,23
<i>Aufwand für Transfers an Unternehmen</i>	49	506,000.000	635,000.000	209,524.897,83
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>506,000.000</b>	<b>635,000.000</b>	<b>202,896.103,60</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		506,000.000	635,000.000	6,628.794,23
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>506,000.000</b>	<b>635,000.000</b>	<b>209,524.897,83</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		506,000.000	635,000.000	209,524.897,83
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	49	1,503.000	3.000	384.323,69
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	49	2.000	2.000	2.280,22
Aufwand aus Währungsdifferenzen	49	1.000	1.000	780,22
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	49	1.000	1.000	1.500,00
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>1,505.000</b>	<b>5.000</b>	<b>386.603,91</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		1,505.000	5.000	386.603,91
<b>Finanzaufwand</b>				
Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagevermögen	49			146,862.688,00
<b>Summe Finanzaufwand</b>		<b>507,505.000</b>	<b>635,005.000</b>	<b>440,356.393,82</b>
<i>Aufwendungen</i>		<b>507,505.000</b>	<b>635,005.000</b>	<b>650,267.895,56</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		507,505.000	635,005.000	209,911.501,74
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-507,503.000</b>	<b>-635,003.000</b>	<b>-591,042.658,70</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-507,503.000	-635,003.000	-200,686.263,88

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 46.01.01 Partizipations-Kapitalbeteiligungen**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Dividenden und ähnlichen Gewinnausschüttungen	49	1.000	1.000	
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	49	1.000	1.000	9,225.237,86
Übrige sonstige Einzahlungen	49	1.000	1.000	9,225.237,86
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>9,225.237,86</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen</b>	49	1.000	1.000	192,018.995,89
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>192,018.995,89</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen</b>	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	49	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>201,244.233,75</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	49	1,503.000	3.000	395.032,49
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16 49	2.000 2.000	2.000 2.000	1.230,002.317,62 1.230,000.000,00
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	49	1.000	1.000	2.317,62
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16 49	1.000 1.000	1.000 1.000	1.230,001.500,00 1.230,000.000,00
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>1,505.000</b>	<b>5.000</b>	<b>1.230,397.350,11</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	16 49	506,000.000 506,000.000	635,000.000 635,000.000	209,771.042,28 202,896.103,60
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16 49	506,000.000 506,000.000	635,000.000 635,000.000	209,771.042,28 202,896.103,60
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	49	6,000.000	135,000.000	6,874.938,68
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>506,000.000</b>	<b>635,000.000</b>	<b>209,771.042,28</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligungen</b>	49	2.000	2.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>507,507.000</b>	<b>635,007.000</b>	<b>1.440,168.392,39</b>
<b>Nettогeldfluss</b>		<b>-507,503.000</b>	<b>-635,003.000</b>	<b>-1.238,924.158,64</b>

**I.C Detailbudgets**  
**46.01.02 Haftungen (fix)**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 46.01 Finanzmarktstabilität**

**Detailbudget 46.01.02 Haftungen (fix)**

**Haushaltführende Stelle: Leiter/Leiterin der Abteilung III/6**

**Ziele**

**Ziel 1**

Professionelle Gestionierung der Bundeshaftungen gemäß Finanzmarktstabilitätsgesetz (FinStaG)

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)</b>
1	Laufendes Budgetcontrolling sowie aktive Mitwirkung an einem aussagekräftigen Risikomanagement	Dem Bundesvoranschlag wird weitestgehend entsprochen	Das Budget- und Risikocontrolling hat einen hohen Stellenwert
1	Weitest möglicher Ausgleich der übernommenen Risiken durch ein adäquates Haftungsentgelt sowie durch ein zeitgerechtes, effektives und effizientes Auflagencontrolling	Haftungen werden gegen ein beihilfenrechtskonformes Garantieentgelt übernommen und somit das Risiko entsprechend abgegolten und es wird dem Bundesvoranschlag entsprochen	Haftungsentgelte entsprechen dem EU-Beihilfenrecht und werden weitestgehend risikoadäquat bemessen und eingehoben

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Finanzmarktstabilitätsgesetz, FinStaG, BGBl. I Nr. 136/2008 idgF.

**- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevantz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

In diesem Detailbudget werden die Haftungsentgelte gem. FinStaG verrechnet.

Das Bundesgesetz über Maßnahmen zur Sicherung der Stabilität des Finanzmarktes ist seit 27.10.2008 in Kraft.

Seit 2009 werden in der UG 46 die Ein- und Auszahlungen aus diesen Haftungen erfasst.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Die Haftungen gem. Unternehmensliquiditätsstärkungsgesetz (ULSG) sind im Jahr 2015 vollständig abgereift.

Die Abweichung begründet sich durch den Wegfall der Veranschlagung der Haftungsentgelteinnahmen gem. ULSG sowie dem Wegfall der Abwicklungskosten für das ULSG.

Die im Vergleich zum Vorjahr höhere Veranschlagung von Haftungsentgelteinnahmen gem. FinStaG entstand aufgrund neu übernommener Haftungen, sowie der Verlängerung und Erhöhung von Haftungen im zweiten Halbjahr 2015, welche jedoch erst nach Erstellung des BVA 2016 übernommen wurden.

Der als Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen ausgewiesene Betrag von 29,0 Mio. EUR steht im Zusammenhang mit Haftungsentgeltforderungen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 46.01.02 Haftungen (fix)**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	49	108,005.000	2,000.000	54,136.869,35
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>108,005.000</b>	<b>2,000.000</b>	<b>54,136.869,35</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>108,005.000</i>	<i>2,000.000</i>	<i>54,136.869,35</i>
<b>Erträge</b>		<b>108,005.000</b>	<b>2,000.000</b>	<b>54,136.869,35</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>108,005.000</i>	<i>2,000.000</i>	<i>54,136.869,35</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	49			57.685,91
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	49	29,000.000		
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>29,000.000</b>		<b>57.685,91</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>29,000.000</i>		<i>57.685,91</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>29,000.000</b>		<b>57.685,91</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>29,000.000</i>		<i>57.685,91</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>79,005.000</b>	<b>2,000.000</b>	<b>54,079.183,44</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>79,005.000</i>	<i>2,000.000</i>	<i>54,079.183,44</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 46.01.02 Haftungen (fix)**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Geburung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	49	54,784.000	2,032.000	51,701.458,40
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>54,784.000</b>	<b>2,032.000</b>	<b>51,701.458,40</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Geburung)</b>		<b>54,784.000</b>	<b>2,032.000</b>	<b>51,701.458,40</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	49	1.000	5.000	57.685,91
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>1.000</b>	<b>5.000</b>	<b>57.685,91</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Geburung)</b>		<b>1.000</b>	<b>5.000</b>	<b>57.685,91</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>54,783.000</b>	<b>2,027.000</b>	<b>51,643.772,49</b>

**I.C Detailbudgets**  
**46.01.03 Haftungen (variabel)**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 46.01 Finanzmarktstabilität**

**Detailbudget 46.01.03 Haftungen (variabel)**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/Leiterin der Abteilung III/6**

**Ziele**

**Ziel 1**

Professionelle Gestionierung der Bundeshaftungen gemäß Finanzmarktstabilitätsgesetz (FinStaG)

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)</b>
1	Sichern der rechtzeitigen Auszahlungen aus den Verpflichtungen gemäß Finanzmarktstabilitätsgesetz (FinStaG)	Effiziente Gestionierung der Haftungen unter Berücksichtigung der Interessen des Bundes	Der Haftungsstand für Kapital gem. FinStaG beträgt zum 31.12.2015 7.368,0 Mio. EUR. Die Haftungen gem. Unternehmensliquiditätsstärkungsgesetz (ULSG) sind vollständig abgereift

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Finanzmarktstabilitätsgesetz, FinStaG, BGBl. I Nr. 136/2008 idgF.

**- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

In diesem Detailbudget werden Auszahlungen und Einzahlungen dargestellt, die gemäß den Bestimmungen des § 12 Abs. 5 Z 2 lit b Bundeshaushaltsgesetz 2013 (BHG 2013) als „variabel“ verrechnet werden müssen.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Die Abweichung zum Vorjahr begründet sich durch eine höhere Veranschlagung möglicher Auszahlungen aus Haftungsinanspruchnahmen gem. FinStaG.

Die Zahlung in Höhe von 23,75 Mio. EUR für den Kupon der 2012- 2022 Nachranganleihe der HETA mit einem Emissionsvolumen von 1.000 Mio. EUR (Zinssatz 2,375%) ergibt sich aus dem Mandatsbescheid der Finanzmarktaufsicht (FMA) vom 10.04.2016.

Die Erträge aus Zinsen in Höhe von 60,0 Mio. EUR stellen die Erträge aus der Zinsforderung an die KA Finanz aus dem Besserungsschein dar. Diese Zinsen müssen mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit aufgrund deren Jahresabschlussergebnisses nicht bezahlt werden. Somit erfolgt gleichzeitig eine Wertberichtigung in gleicher Höhe.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 46.01.03 Haftungen (variabel)**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2017	BVA 2016	Erfolg 2015
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	49	2.000	2.000	
<b>Sonstige Erträge</b>	16			71,851.244,62
	49			70,595.096,70
	16			1,256.147,92
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			70,595.096,70
Übrige sonstige Erträge	49			1,256.147,92
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>71,851.244,62</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		2.000	2.000	
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	49	60,000.000		51,909.316,12
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>60,000.000</b>		<b>51,909.316,12</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		60,000.000		51,909.316,12
<b>Erträge</b>		<b>60,002.000</b>	<b>2.000</b>	<b>123,760.560,74</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		60,002.000	2.000	51,909.316,12
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	2.000	12,902.000	1,332.777,10
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	49	83,750.000	55,000.000	79,740.603,07
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	49			250.000,00
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	49			250.000,00
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>83,752.000</b>	<b>67,902.000</b>	<b>81,323.380,17</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		2.000	12,902.000	1,332.777,10
<b>Finanzaufwand</b>				
Aufwendungen aus Zinsen	16		23,750.000	
<b>Summe Finanzaufwand</b>			<b>23,750.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			23,750.000	
<b>Aufwendungen</b>		<b>83,752.000</b>	<b>91,652.000</b>	<b>81,323.380,17</b>
<i>hievon variabel</i>		83,752.000	91,652.000	81,323.380,17
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		2.000	36,652.000	1,332.777,10
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		2.000	36,652.000	1,332.777,10
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-23,750.000</b>	<b>-91,650.000</b>	<b>42,437.180,57</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		60,000.000	-36,650.000	50,576.539,02

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 46.01.03 Haftungen (variabel)**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	49	2.000	2.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Forderungsabbau bei Haftungen</b>	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Forderungen aus Finanzaufwendungen	49	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	2.000	12,902.000	1,332.777,10
<b>Auszahlungen aus Finanzaufwand</b>	16		23,750.000	
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	16		23,750.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>2.000</b>	<b>36,652.000</b>	<b>1,332.777,10</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen bei Haftungen</b>	49	173,750.000	100,000.000	50,325.142,03
Auszahlungen aus Forderungen aus Finanzaufwendungen	49	173,750.000	100,000.000	50,325.142,03
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>173,750.000</b>	<b>100,000.000</b>	<b>50,325.142,03</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>173,752.000</b>	<b>136,652.000</b>	<b>51,657.919,13</b>
<b>hievon variabel</b>		<b>173,752.000</b>	<b>136,652.000</b>	<b>51,657.919,13</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-173,749.000</b>	<b>-136,649.000</b>	<b>-51,657.919,13</b>

**I.C Detailbudgets**  
**46.01.04 Brückenfinanzierung im BaSAG (variabel)**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 46.01 Finanzmarktstabilität**

**Detailbudget 46.01.04 Brückenfinanzierung im BaSAG (variabel)**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/Leiterin der Abteilung III/9**

**Ziele**

**Ziel 1**

Die Stabilisierung von österreichischen Kreditinstituten im Rahmen des einheitlichen Abwicklungsmechanismus und einheitlichen Abwicklungsfonds

**Ziel 2**

Professionelle Gestionierung allfälliger Darlehen gemäß Sanierungs- und Abwicklungsgesetz an den Ausschuss für einheitliche Abwicklung gemäß Verordnung (EU) Nr. 806/2014

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2017</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2017)</b>
1	Allfällige Bereitstellung von Darlehen zur Vorfinanzierung von Bankenbeiträgen an den einheitlichen Abwicklungsfonds	Durch die allfällige Bereitstellung von Darlehen wird die Funktionsweise des einheitlichen Abwicklungsmechanismus gewährleistet	Politische Einigung am 08.12.2015 (ECOFIN-Rat "Wirtschaft und Finanzen"). Vereinbarung über Darlehensfazilität wurde mit dem Ausschuss (Einheitliche Abwicklungsbehörde) abgeschlossen
2	Sicherstellung, dass allfällige Darlehen rasch und im erforderlichen Umfang geleistet werden können	Allfällige Zahlungsaufforderungen des Ausschusses (Einheitliche Abwicklungsbehörde) werden eingehend geprüft und rasch durchgeführt	Prozesse für allfällige Zahlungen sind eingerichtet

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Artikel 123c Sanierungs- und Abwicklungsgesetz, BGBI. I Nr. 159/2015

Verordnung (EU) Nr. 806/2014 zur Festlegung einheitlicher Vorschriften und eines einheitlichen Verfahrens für die Abwicklung von Kreditinstituten und bestimmten Wertpapierfirmen im Rahmen eines einheitlichen Abwicklungsmechanismus und eines einheitlichen Abwicklungsfonds sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1093/2010

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

In diesem Detailbudget erfolgen, im Falle der Ziehung des Darlehens durch den Ausschuss für einheitliche Abwicklung gemäß Art. 42 der Verordnung (EU) Nr. 806/2014, einerseits die Verrechnung der Mittelabrufe und andererseits die Darstellung einer Forderung des Bundes auf Rückzahlung sowie Zinsen.

Die Mittel stellen eine Vorfinanzierung der Bankenbeiträge dar. Der Rahmen ist revolvierend.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Das Detailbudget wird neu erstellt.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 46.01.04 Brückenfinanzierung im BaSAG (variabel)**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag-</b> <b>Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA</b> 2017	<b>BVA</b> 2016	<b>Erfolg</b> 2015
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen</b>	16	2.000		
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Unternehmen und private Haushalte	16	2.000		
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>2.000</b>		
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2.000</b>		
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>2.000</b>		

**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 46 Finanzmarktstabilität**  
**Investitionsveranschlagung**  
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	Finanzierungs- voranschlag	Bestands- veränderungen
<b>Geldfluss aus der Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen	0,001	
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,001</b>	
Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligungen	0,002	
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,002</b>	
<b>Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	0,003	
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligung gen	0,001	
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Unterneh men und private Haushalte	0,002	
Einzahlungen aus Forderungsabbau bei Haftungen	0,001	
Einzahlungen aus Forderungen aus Finanzhaftungen	0,001	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,004</b>	
Auszahlungen bei Haftungen	173,750	
Auszahlungen aus Forderungen aus Finanzhaftungen	173,750	
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>173,750</b>	

**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 46 Finanzmarktstabilität**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Mittelverwendungs- &amp; Mittelaufbringungsgruppen</b>	<b>Aufgabenbereiche</b>		
	<b>Summe</b>	<b>16</b>	<b>49</b>
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	108,008		108,008
Finanzerträge	60,001		60,001
<b>Erträge</b>	<b>168,009</b>		<b>168,009</b>
Transferaufwand	506,000		506,000
Betrieblicher Sachaufwand	114,257	0,002	114,255
<b>Aufwendungen</b>	<b>620,257</b>	<b>0,002</b>	<b>620,255</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-452,248</b>	<b>-0,002</b>	<b>-452,246</b>

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 46 Finanzmarktstabilität**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Mittelverwendungs- &amp; Mittelaufbrin- gungsgruppen</b>	<b>Aufgabenbereiche</b>		
	<b>Summe</b>	<b>16</b>	<b>49</b>
<b>Allgemeine Gebarung</b>			
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	54,788		54,788
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,001		0,001
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,004	0,002	0,002
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>54,793</b>	<b>0,002</b>	<b>54,791</b>
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1,508	0,002	1,506
Auszahlungen aus Transfers	506,000		506,000
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,002		0,002
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie ge- währ.Vorschüssen	173,750		173,750
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>681,260</b>	<b>0,002</b>	<b>681,258</b>
<b>Nettогeldfluss</b>	<b>-626,467</b>		<b>-626,467</b>

## I.F Anmerkungen und Abkürzungen

### Anmerkungen

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Anmerkung</b>
46.01.01.00	7270000	Hievon Verwendung von Rücklagen i.H.v. 1,500 Millionen Euro gem. § 12 Abs. 4 Z. 3 BHG 2013 i.V.m. § 3 BFRG 2017-2020
46.01.03.00	2616360	Hievon Verwendung von Rücklagen i.H.v. 150,000 Millionen Euro gem. § 12 Abs. 4 Z. 3 BHG 2013 i.V.m. § 3 BFRG 2017-2020

### Abkürzungen

ABBAG	Abbaubeteiligungsgesellschaft des Bundes
B-VG	Bundes-Verfassungsgesetz
BaSAG	Bundesgesetz über die Sanierung und Abwicklung von Banken
BFG	Bundesfinanzgesetz
BFRG	Bundesfinanzrahmengesetz
BGB1	Bundesgesetzbuch
BHG 2013	Bundeshaushaltsgesetz 2013
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BVA	Bundesvoranschlag
DB	Detailbudget
ECOFIN	Rat "Wirtschaft und Finanzen"
EK	Europäische Kommission
EU	Europäische Union
FIMBAG iL	Finanzmarktbeteiligung Aktiengesellschaft des Bundes in Liqu. Finanzmarktstabilitätsgesetz
FinStaG	Finanzmarktaufsicht Österreich
FMA	Globalbudget
GB	Hypo Alpe-Adria-Bank S.P.A.
HBI	HBI-Bundesholding AG
HBI-BH	Hypo Alpe-Adria-Bank International AG
HBInt	HETA Asset Resolution AG
HETA	Interbankmarktstärkungsgesetz
IBSG	in der geltenden Fassung
idgF	Kommunalkredit Austria AG
KA	KA Finanz AG
KF	Million
Mio	Milliarde
Mrd	Oesterreichische Kontrollbank
OeKB	Österreichischen Volksbanken AG
ÖVAG	Partizipationskapital
PS-Kapital, Part-Kap	Untergliederung
UG	Unternehmensliquiditätsstärkungsgesetz
ULSG	United Nations Commission on International Trade Law
UNICITRAL	Wirkungsziele
WZ	zweckgebunden
zw	

**II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung**  
 (Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen-kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun-denen Gebarung	Ergebnis-voranschlag	Finanzierungs-voranschlag
16.01.01	8323001	46010100400	Stabilitätsabgabe	1,000	1,000
46.01.01	0810001			0,001	0,999
	7525011				
			Saldo...	0,001	0,000

**II.D Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung**  
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
46.01.01.00	7270000	UNICITRAL (United Nations Commission on International Trade Law)	1,500	1,500
46.01.01.00	7430000	Aufwandsersatz ABBAG (Abbaubeteiligungsellschaft des Bundes) und HBI-BH (HBI-Bundesholding AG)	5,000	5,000
46.01.03.00	2616000	Haftungen gem. FinStaG (Finanzmarktstabilitätsgesetz)-Zinszahlungen Nachranganleihe	23,750	23,750
46.01.03.00	2616000	Haftungen gem. FinStaG (Finanzmarktstabilitätsgesetz) und IBSG (Interbankmarktstärkungsgesetz) - Phönix-Garantie	150,000	150,000

**II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>Finanzierungsvoranschlag</b>
46.01.01	7510000	Vorsorge für eventuellen sonstigen Bedarf an Banken Kapitalisierungsmaßnahmen	300,000	300,000
46.01.01	7510000	HBI; Abbauaktivitäten (Asset-Verkäufe)	200,000	200,000

